

## Eine Welt im schnellen und konstanten Wandel

Ein Mix, der dank des Beitrags der USA und der Schwellenländer das Wachstum der Weltwirtschaft stützen wird

Die von den USA ausgehende Energierevolution und der daraus folgende Rückgang der Inflation und der Zinssätze haben in den letzten Monaten das Wirtschaftsszenario auf den Kopf gestellt. Der Grund ist in Übersee zu suchen, wo es dank neuer Fördertechniken möglich wurde, Erdöl und Erdgas auch aus bisher schwer zu nutzenden Vorkommen zu erzeugen. Diese Technologie der Förderung des sogenannten Schieferöls hat zusammen mit der stärkeren Nutzung erneuerbarer Energieträger dazu beigetragen, dass die Vereinigten Staaten in puncto Energie unabhängig wurden, was einen rapiden Rückgang der Erdölpreise auf den internationalen Märkten zur Folge hatte. Es entstand eine Kettenreaktion mit einem Rückgang der Inflation

in zahlreichen Ländern, vor allem in der Eurozone, da der Energiepreis historisch einen großen Anteil an der Entwicklung der Verbraucherpreise hat. So lag die Inflationsrate in Italien 2014 bei 0,2% und damit auf dem niedrigsten Niveau seit 1959 und Lichtjahre entfernt von dem Spitzenniveau von 19%, das 1974, also in Zeiten des Erdölshocks, erreicht wurde. An den Finanzmärkten sahen sich die großen Zentralbanken angesichts sinkender Inflation und notwendiger Förderung des Konjunkturaufschwungs ver-

anlasst, die Zinssätze bis auf fast null Prozent zu senken und in der Geldpolitik einen zunehmend expansiven Kurs zu fahren. Ein deutliches Beispiel ist die Bank of Japan, die vor Kurzem ihren Ankauf von Staatsanleihen und anderer Assets auf rund 80 Milliarden Yen pro Jahr erhöht hat. Diese drei das Wirtschaftsszenario beherrschenden Faktoren (Energierevolution, Rückgang der Inflation und Senkung der Zinssätze) sind der Kraftstoff, der das Wachstum der Weltwirtschaft auf richtige Bahnen lenkt.

Denn niedrigere Energiekosten ermöglichen es den Unternehmen, zu niedrigeren Kosten zu produzieren und ihre Produkte zu Preisen anzubieten, die für den Endabnehmer erschwinglicher sind, was zu einem Anstieg des Konsums und der Unternehmensgewinne führt. Dieser Mix wird die globale Wirtschaft in den kommenden Jahren vor allem dank des Beitrags der Vereinigten Staaten und der Schwellenländer stützen. Nach Schätzungen des Internationalen Währungsfonds wird das Bruttoinlandsprodukt der Schwellenländer 2019 um 5,2% wachsen und damit einen Anstieg verzeichnen, der mehr als doppelt so hoch ist wie das für die Industrieländer erwartete Wachstum von 2,3%. Gestützt wird diese positive Erwartung

auch durch andere Faktoren, wie beispielsweise durch den Anstieg der Weltbevölkerung, die nach Schätzungen der UNO im Jahr 2050 bei 9,6 Milliarden Menschen liegen wird, verglichen mit 7,2 Milliarden Ende 2013. Die von den Schwellenländern verzeichneten wirtschaftlichen Fortschritte werden zu einem Anstieg der Einkommen und damit zu einer deutlichen Stärkung der Kaufkraft führen. Nach einer Studie der OECD werden in den kommenden 15 Jahren in den Schwellenländern Asiens gut 3,3 Milliarden Konsumenten der neuen Mittelschicht in der Lage sein, zwischen 10 Dollar und 100 Dollar pro Tag auszugeben. Diese neue Mittelschicht dürfte von den technologischen Neuerungen profitieren, die schon

bald in den Handel kommen und unser Leben total revolutionieren werden. Die technologische Revolution wird in sehr vielen Bereichen und Sektoren spürbar sein: Energie, Medizin, Elektronik, Kommunikation, Landwirtschaft u.v.a.m. Im Verkehr beispielsweise werden die Autos immer weniger mit Benzin und immer stärker mit alternativen Energien wie Strom und Biokraftstoff angetrieben werden. Nach dem Unternehmensberater McKinsey werden 2050 zusätzliche drei Milliarden Menschen Internetzugang haben, und die Technologie der neuen mobilen Kommunikationsmittel wird wirtschaftliche Auswirkungen von schätzungsweise 3.700 bis 10.800 Milliarden Dollar haben.

**Energierevolution, Rückgang der Inflation und Senkung der Zinssätze: Diese drei Schlüsselfaktoren beherrschen das aktuelle Wirtschaftsszenario**

Die goldenen Zeiten der Anleihen scheinen vorbei zu sein. Am stärksten von den Wachstumsaussichten profitieren die Aktien

## Auf der Suche nach neuen Chancen auf den Märkten

Das derzeitige wirtschaftliche Szenario und die Komplexität der Finanzmärkte verlangen von den italienischen Sparern neue Anlageentscheidungen. Bei Betrachtung der veränderten Marktbedingungen ergibt sich für den Sparer die Notwendigkeit, sein Anlageportfolio zu überdenken und verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen, ohne sich von Emotionen leiten zu lassen, sondern sein Risikoprofil und seine persönlichen Ziele vor Augen zu haben. Gerade in der jetzigen Phase lassen sich durch eine überlegte Finanzplanung die neuen Chancen wahrnehmen, die sich im weltwirtschaftlichen Kontext ergeben. Wichtig dabei ist auch, auf die Solidität und Erfahrung einer großen Bankengruppe wie Mediolanum vertrauen zu können, die in der Lage ist, ihren Kunden wohl überlegte und erfolgreiche Lösungen mit dem Ziel langfristiger positiver Ergebnisse zu bieten. An den Anleihemärkten scheint der dreißigjährige Investitionszyklus zu einem Ende gekommen zu sein, der es den Sparern weltweit ermöglicht hat, stabile und befriedigende Ergebnisse zu erzielen. In den letzten Jahren vermochte eine Anlage in Anleihen trotz einer gewissen Volatilität Sicherheit, Sorglosigkeit und Renditen gleichzeitig zu gewährleisten. Diese Vision war es auch, die die italienischen Familien veranlasste, ihre Anlageentscheidungen an der Garantie eines angemessenen Lebensstandards auszurichten. Die geringe Inflation hat jedoch die Zinssätze auf ihr niedrigstes Niveau aller Zeiten fallen lassen, sodass die Ertragsaussichten einer Anlage am Anleihemarkt selbst

im Fall eines leichten Zinsanstiegs schwerlich die gleichen sein können wie in der Vergangenheit. Denn selbst unter der Annahme einer Verteuerung des Geldes seitens einiger Zentralbanken wird es zunehmend schwieriger, mit Anleihen Kapitalerträge zu erzielen. Der italienische Sparer steht also vor der Notwendigkeit, nach neuen Wegen für seine Geldanlage zu suchen. Behilflich bei dieser Suche können ihm die immer neue Chancen bietenden Trends der Weltwirtschaft sein. Zu Beginn des Jahres 2015, das im Vergleich zu den letzten Jahren bessere Wachstumsaussichten bereithält, können von diesem Wachstum am stärksten die Aktienmärkte profitieren, da sie in die Realwirtschaft investieren. So können Anlagen in Aktien zwei Vorteile bieten: Zum einen kann der Anleger von dem allfälligen langfristigen Kapitalzuwachs profitieren, da die Aktien die Wachstumsdynamik der globalen Wirtschaft widerspiegeln; zum anderen lässt sich aus den eventuellen Dividendenausschüttungen der börsennotierten Unternehmen eine regelmäßige Rendite erzielen. Nicht übersehen werden darf allerdings, dass eine Anlage in Aktien sehr risiko-

**Wohl überlegte Anlageplanung dank der Erfahrung des Family Bankers und Diversifikation: die beiden Säulen von Banca Mediolanum**

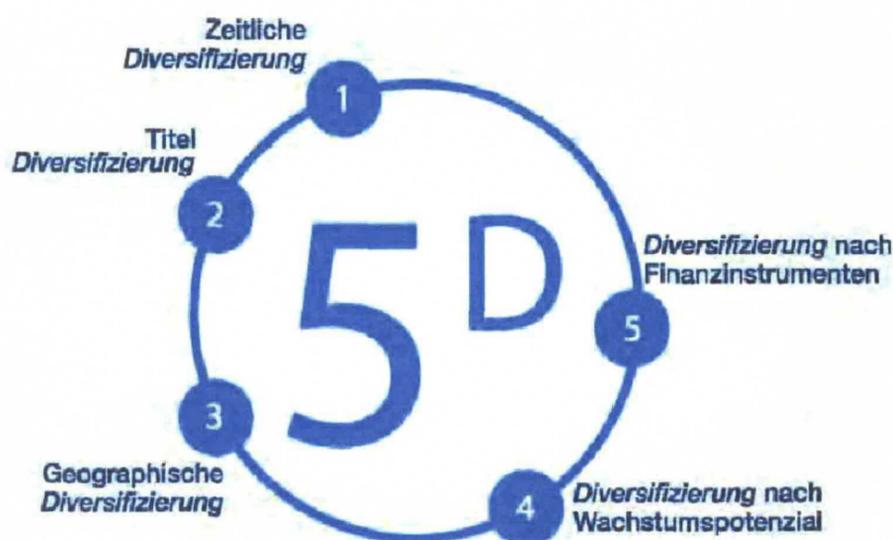
reich ist. Deshalb ist es wichtig, dass der Anleger das Risiko durch Befolgung einiger einfacher Grundregeln verringert. Als Erstes ist dem Sparer zu raten, sich bei seinen Anlageentscheidungen nicht auf sich allein zu verlassen, sondern immer seinen Family Banker, also den Fachmann hinzuziehen, der gestützt auf eine solide Institution wie Banca Mediolanum jedem Kunden mit Rat und Tat zur Seite steht. Zweitens soll der Sparer stets bedenken, dass es besser ist, anstatt in einzelne Aktien über Investmentfonds in ein Wertpapierportfolio zu investieren, einen langen Anlagehorizont zu haben und auf eine Diversifizierung seiner Anlage auf alle Länder und Wirtschaftssektoren weltweit zu achten. Selbst der vorsichtigste Anleger kann also, wenn er diese Ratschläge befolgt, in Betracht ziehen, wenigstens einen Teil seines Vermögens für seinen mittel- bis lang-

fristigen Anlagebedarf am Aktienmarkt anzulegen. Auf Diversifizierung basiert auch die Anlagestrategie von Banca Mediolanum, die ihren Kunden über die 5D bei der Zusammensetzung seines Portfolios berät: Zeitliche Diversifizierung, Titeldiversifizierung, geografische Diversifizierung, Diversifizierung nach Wachstumspotenzial und Diversifizierung nach Finanzinstrumenten. Mit einer korrekten Diversifizierungsstrategie lassen sich auch dann optimale Chancen wahrnehmen, wenn sich der Markt in einer Phase der Korrektur befindet und eine Auflösung der Anlagen deutlich schädliche Auswirkungen auf die langfristige Rendite haben kann. Banca Mediolanum steht dem Kunden bei seinen Anlageentscheidungen mit individueller Beratung zur Seite. So hat der Family Banker die Aufgabe, die Anlagestrate-

gien und -lösungen herauszufinden, die am besten zu den Bedürfnissen und Zielen des Kunden passen:

**a) Streben nach Kapitalzuwachs**  
Diese Strategie verfolgt derjenige, der in Aktienfonds investiert und an ein globales Wirtschaftswachstum glaubt. Die Flexibilität eines schrittweisen Eintritts in die globalen Aktienmärkte macht es möglich, die sofort verfügbaren liquiden Mittel oder einen konstanten Teil der Ersparnisse in Produkte zu investieren, die gleichzeitig das Ziel der Rendite und der Anlage verfolgen.

**b) Erzielung eines regelmäßigen Einkommens**  
Diese Strategie verfolgt derjenige, der sich einen wiederkehrenden Ertrag sichern möchte und dabei gleichzeitig einen möglichen Kapitalzuwachs auf lange Sicht infolge der Entwicklung der globalen Aktienmärkte an-



strebt. Mit dieser modularen Strategie kann der Kunde seine Auswahl aus verschiedenartigen Investmentfonds treffen, die unter weltweiten und zum Teil renommierten Investmenthäusern ausgesucht wurden.

**c) Begrenzung der Portfoliovolatilität**  
Diese Strategie kommt für diejenigen in Frage, die eine stärkere Risikokontrolle wünscht. Er tätigt seine Anlage nach dem Grundsatz des ausgewogenen Verhältnisses zwischen Rendite und Volatilität in Multi-Asset-Funds und Convertible Funds - beides Fonds mit aktiver Vermögensverwaltung.

**Werbemitteilung der Gruppe Mediolanum**  
Sie ist das Ergebnis der von Banca Mediolanum ausgehend von der aktuellen Entwicklung der Finanzmärkte getätigten Analysen. Ihr Inhalt stellt weder eine Beratung noch eine Anlageempfehlung dar. Lassen Sie sich bei allen Anlageentscheidungen von Ihrem Family Banker beraten, und lesen Sie das Informationsmaterial, das auch auf der Webseite [www.bancamediolanum.it](http://www.bancamediolanum.it) abrufbar ist.

**Folge uns auf:**

facebook.com/bancamediolanum  
twitter.com/bancamediolanum  
twitter.com/PressMediolanum  
youtube.com/bancamediolanum

Diese Seite stellt eine Betriebsinformation mit Werbezweck dar. Ihr Inhalt soll weder beratend wirken noch zu Investitionen anregen